

```html

Interne Links sind für jede Wissensseite von großer Bedeutung. Let me tell you about a situation I encountered wished they had known this beforehand.. Sie helfen Besucher:innen, sich auf der Seite zurechtzufinden, bieten weiterführende Infos und stärken das Thema durch gezielte Verknüpfungen. Doch wie stellt man sicher, dass interne Links wirklich sinnvoll gesetzt sind? In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Sie interne Links auf einer Wissensseite effektiv prüfen und gestalten, um den Nutzer:innen echten Mehrwert zu bieten. Dabei gehen wir insbesondere auf Themencluster, den Umgang mit Fachbegriffen sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheitsinformationen ein. Außerdem zeigen wir, wie Sie seriöse Quellen erkennen und Transparenz schaffen können.

## Warum sind interne Links wichtig?

Interne Links verbinden verschiedene Inhalte auf Ihrer Webseite miteinander. Sie tragen zur besseren Auffindbarkeit bei, erleichtern den Nutzer:innen die Navigation und fördern das Verständnis komplexer Themen.

- **Thematische Vernetzung:** Die Verlinkung verwandter Inhalte sorgt für *Themencluster*, die Nutzer:innen tiefere Einblicke ermöglichen.
- **Suchmaschinenoptimierung (SEO):** Suchmaschinen bewerten Seiten besser, wenn sie durch relevante interne Links gut strukturiert sind.
- **Verweildauer erhöhen:** Durch weiterführende Infos bleiben Besucher:innen länger auf der Seite.

## Schritt 1: Seriöse Quellen erkennen und verlinken

Eine der wichtigsten Grundlagen für eine glaubwürdige Wissensseite ist die Nutzung und Verlinkung seriöser Quellen. Interne Links sollten daher auf weiterführende Inhalte zeigen, die nachvollziehbar, transparent und thematisch relevant sind.

### Wie erkennt man seriöse Quellen?

- **Verantwortlichkeiten prüfen:** Sind Autor:innen, Herausgeber:innen oder Institutionen klar benannt? Gibt es ein Impressum?
- **Aktualität:** Gibt es ein Datum für den letzten Stand der Information? Ältere Texte sollten entsprechend gekennzeichnet oder aktualisiert sein.
- **Fachliche Qualität:** Sind die Aussagen belegt oder nachvollziehbar erklärt? Fehlen Fachbegriffe ohne Erklärung, ist Vorsicht geboten.

Auch für interne Links gilt: Verlinken Sie nur Inhalte, die diese Kriterien erfüllen. So vermeiden Sie Nutzer:innen zu verunsichern und bieten echten Mehrwert.

## Schritt 2: Transparenz und Verantwortlichkeiten kommunizieren

Transparenz auf einer Wissensseite bedeutet, dass Nutzer:innen wissen, wer hinter den Inhalten steht und wie diese zustande kommen. Bei komplexen Themen, insbesondere im Gesundheitsbereich, ist dies entscheidend für Vertrauen.

- **Autor:innen nennen:** Verlinkte Seiten innerhalb der Website sollten immer eine klare Autor:innen- und Quellenangabe haben.
- **Impressum und Datenschutz:** Diese Seiten sollten leicht zugänglich sein und per interner Verlinkung erreichbar sein.
- **Erklärungen zu Methoden:** Wenn wissenschaftliche Studien oder Fachartikel referenziert werden, erklären Sie kurz, wie belastbar die Quellen sind.

Dazu bietet es sich an, interne Links mit erklärenden Ankertexten zu versehen, z.B. „Mehr zu den Studienergebnissen von XYZ“ oder „Hintergrundinformationen zum Autor“. Das erhöht die Transparenz und gibt Orientierung.

[infofinding.de](http://infofinding.de)

### Schritt 3: Kontext bei Gesundheitsinformationen schaffen

Gesundheitsinformationen benötigen besondere Sorgfalt: Falsche oder irreführende Angaben können gravierende Folgen haben. Beim Prüfen und Setzen interner Links sollten Sie daher besonders auf den Kontext achten.



## Was ist zu beachten?

- **Korrekte und aktuelle Infos:** Verlinken Sie nur Inhalte, die evidenzbasiert sind und laufend aktualisiert werden.
- **Konkrete Hinweise und Warnungen:** Ergänzen Sie Links um Hinweise, dass eine ärztliche Beratung nicht ersetzt wird, falls relevant.
- **Nachvollziehbare Quellenangaben:** Verlinken Sie weiterführende Artikel, Studien oder Expertenbeiträge innerhalb der Seite, die seriös verfasst sind.

Intern verlinkte Texte sollten sich thematisch klar aufeinander beziehen und inhaltlich ergänzen, um ein *Themencluster* zu bilden, das die Nutzer:innen durch das Thema führt.

## Schritt 4: Fachbegriffe verständlich erklären und verlinken

Viele Themenseiten sind voller Fachbegriffe, die für Laien schwer verständlich sind. Sinnvolle interne Verlinkungen helfen hier dabei, Fachbegriffe zu erklären und Nutzenden weiterführende Infos zu bieten.



- **Glossar-Seiten anlegen:** Verlinken Sie Fachbegriffe auf eine spezielle Glossarseite oder erklärende Artikel.
- **Kontextnahe Einbettung:** Bieten Sie kurze Erklärungen direkt im Text (z.B. per Tooltip) und ergänzen Sie interne Links für vertiefende Erklärungen.
- **Ankertexte klar formulieren:** Statt „hier klicken“ besser: „Was bedeutet XYZ?“ oder „Erklärung zu Fachbegriff XYZ“

I'll be honest with you: so vermeiden sie verwirrung und verbessern das verständnis für ihre inhalte.

## Schritt 5: Die interne Linkstruktur prüfen und optimieren

Um interne Links sinnvoll zu prüfen, empfiehlt sich eine systematische Vorgehensweise. Einige Schritte und Tools helfen dabei:

1. **Überblick verschaffen:** Nutzen Sie eine Suchmaschine oder interne Tools, um alle verlinkten Seiten aufzulisten.
2. **Themenccluster identifizieren:** Gruppieren Sie Ihre Inhalte zu klar definierten Themen und prüfen Sie, ob die Links diese Struktur unterstützen.
3. **Linktexte überprüfen:** Achten Sie darauf, dass Linktexte relevant, verständlich und nicht irreführend sind.
4. **Broken Links aufspüren:** Nutzen Sie z. B. Website-Crawler oder Plugins, um defekte Links zu finden und zu beheben.
5. **Nutzerperspektive einnehmen:** Prüfen Sie, ob die Links nützliche, weiterführende Informationen bieten oder eher verwirren.

## Social Share: Die interne Verlinkung mit sozialen Netzwerken verbinden

Interne Links sollten nicht nur innerhalb der Webseite eine Rolle spielen, sondern sich auch in den sozialen Netzwerken wiederfinden lassen. Viele Wissensseiten bieten Social-Share-Buttons an, um Inhalte schnell auf Plattformen wie **Facebook, Twitter, WhatsApp, Telegram** oder **Viber** zu verbreiten.

So können Nutzer:innen interessante Artikel und Themencluster unkompliziert teilen. Achten Sie bei der Verknüpfung folgendermaßen auf interne Verlinkungen in der Social-Share-Strategie:

- **Teilen direkt auf einzelne Unterseiten:** Ermöglichen Sie es, spezifische Sachtexte oder Glossareinträge zu teilen – das steigert die Reichweite fokussierter Infos.
- **URL-Struktur klar halten:** Die URLs sollten klar, verständlich und nachhaltig sein, damit sie beim Teilen Sinn ergeben.
- **Tracking der Links:** Wenn möglich, verknüpfen Sie die Social Shares mit Ihrem Analytics-Tool, um zu sehen, welche internen Links besonders nachgefragt werden.

## Mini-Checkliste für die Prüfung interner Links auf Wissensseiten

Prüfbereich Fragen & Kriterien Maßnahmen  
Seriosität der verlinkten Inhalte Autor:innen sind benannt? Daten aktuell? Quellen nachvollziehbar? Links nur zu geprüften Seiten setzen; bei älteren Inhalten Update prüfen  
Transparenz Steht ein Impressum & Autor:innenprofil zur Verfügung? Link führt dahin? Internen Link zu Impressum und Team-Seite prominent einfügen  
Kontext bei Gesundheitsthemen Gibt es Warnhinweise/Haftungsausschlüsse? Sind Studienquellen verlinkt? Kontext ergänzen, Haftungsausschlüsse einbinden, Quellen transparent machen  
Fachbegriffe Werden Fachbegriffe erklärt? Sind interne Links verständlich benannt? Glossar anlegen, kurze Erklärungen einfügen, Linktexte präzisieren  
Technische Aspekte Funktionieren alle Links? Unterstützen Links die Themenstruktur? Broken Links reparieren, Linkstruktur zu Themenclustern anpassen

## Fazit

Die Prüfung interner Verlinkungen auf einer Wissensseite ist mehr als eine technische Aufgabe: Es geht darum, den Leser:innen transparenten, gut nachvollziehbaren und thematisch sinnvollen Zugang zu weiterführenden Informationen zu bieten. Besonders in sensiblen Bereichen wie Gesundheit ist die Qualität und der Kontext der Links entscheidend.

Indem Sie interne Links bewusst nach Seriosität, Transparenz, verständlicher Sprache und Themencluster-Struktur auswählen und regelmäßig überprüfen, erhöhen Sie die Glaubwürdigkeit Ihrer Wissensseite und fördern ein gutes Nutzererlebnis. Ergänzen Sie Ihre Seite durch Social-Share-Funktionen auf Plattformen wie Facebook, Twitter, WhatsApp, Telegram oder Viber, um Ihre Inhalte verbreiten zu können und mehr Nutzer:innen zu erreichen.

Nutzen Sie unsere Mini-Checkliste als Grundlage, um Ihre interne Linkstruktur kontinuierlich zu verbessern und zielgerichtet weiterzuentwickeln.

...